

**MEHR RAUM FÜR DIE BHAK BHAS LUSTENAU****Sanierung und Erweiterung abgeschlossen – morgen feierliche Eröffnung**

Morgen, 10. März 2016, feiern Vertreter des Bildungsministeriums Helmut Moser, Landeshauptmann Markus Wallner, Landesschulratspräsidentin Bernadette Mennel, Bürgermeister Kurt Fischer, Schuldirektor Johann Scheffknecht, Schuldirektor i.R. Hermann Begle und Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) die Eröffnung der BHAK BHAS Lustenau.

[\(Download Einladung\)](#)

Knapp zweieinhalb Jahre lang wurde die Schule saniert und erweitert. Das rund 5.000 Quadratmeter große Bestandsgebäude erhielt eine Aufstockung und einen Zubau. "Rund 8,2 Millionen Euro investierte die BIG in dieses Bauvorhaben", sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der BIG. Der zweigeschoßige Südtrakt der Schule wurde um ein Obergeschoß mit rund 620 Quadratmetern aufgestockt, um Raum für sechs weitere Stammklassen zu schaffen. Der rund 730 Quadratmeter umfassende Zubau schließt an den Mitteltrakt an. Im Erdgeschoß befinden sich ein Medienraum und eine EDV-Klasse. Im ersten Obergeschoß gibt es ein Betriebswirtschaftliches Zentrum und im zweiten Obergeschoß zwei Klassen. Auf jeder Ebene können die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Lerninsel nutzen.

Im Bestandsgebäude wurden Wände versetzt und Räume umgruppiert. Die Lehrer haben mehr Platz in ihrem Aufenthaltsbereich sowie im Besprechungszimmer. Im zweiten Obergeschoß gibt es zusätzliche Stammklassen. Neu errichtet wurde zudem eine Aufwärmküche. Durch die Bildung von Brandabschnitten und die Installation von Rauchmeldern ist die Schule brandschutztechnisch auf dem neuesten Stand. Die bestehende Turnhalle und die Nebenräume wurden saniert. Der Turnsaal bekam weichere Wandbeläge – sogenannte Prallschutzwände. Im Duschbereich sind sämtliche Oberflächen neu. Für eine bessere Luftqualität im Turnsaal und den Nebenräumen sorgt eine neue leistungsfähigere Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Den Energieverbrauch der Schule senken eine neue Dämmung des Daches sowie der Bodenplatte und neue Fenster. Ein neuer Lift und eine Rampe im Eingangsbereich bringen die notwendige Barrierefreiheit. Die neu gestalteten Außenbereiche laden dazu ein, die Pausen draußen zu verbringen. Zusätzlich zu den bestehenden 22 Parkplätzen wurden 18 weitere geschaffen.

**Foto-Download:**



Foto 1: [BHAK BHAS Lustenau aussen](#)

Foto 2: [BHAK BHAS Lustenau innen](#)

Foto 3: [BHAK BHAS Lustenau Turnsaal](#)

Foto 4: [BHAK BHAS Lustenau Speisesaal](#)

Foto 5: [BHAK BHAS Lustenau Bibliothek](#)

### Fotos © Marcel Hagen

Fotos dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.

Alle Fotos müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen** (Foto: © XXX) gekennzeichnet sein.

### Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG

T +43 5 0244 - 1350

E ernst.eichinger(at)big.at, [www.big.at](http://www.big.at)

### Über die BIG:

Der BIG-Konzern ist mit rund 2.200 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 6,8 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 10,7 Milliarden Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 610 Liegenschaften mit rund 1,6 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Während die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert ist, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG-Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand. Das stellt der BIG-Konzern laufend unter Beweis. Jedes Projekt hat den Anspruch seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG-Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt sieben Bauherrenpreise.

### Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2014/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	ca. 2.200
Vermietbare Fläche	6,8 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 858
Bilanzsumme	€ 11,7 Mrd.
Mieterlöse	€ 771 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 507 Mio.

\*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften